

# Nur das Öffnen einer Tür, um in die Welt der Musik abzutauchen

Kirchenmusikdirektor Hanns-Peter Springer lädt zum bis 10. Juni wieder wöchentlich zu den Iserlohrner Marktmusiken ein

Von Stefan Drees

**Iserlohn.** „Eine halbe Stunde Auszeit“ lautet der Untertitel der Iserlohrner Marktmusiken in der Reformierten Kirche. Genau dann, wenn es auf der samstagsvormittäglichen „Wermingser“ so richtig trubelig wird, bedarf es nur des Öffnens einer Tür, um abzutauchen in die Welt der Musik. Und das wirkt in der Tat überaus beruhigend, so auch bei der diesjährigen Premiere mit dem Kirchenmusikdirektor Hanns-Peter Springer.

## Trotz geringer Tiefe ein klangvolles Instrument

Der hatte dafür am Samstag den rund 80 Jahre Alten „Roth u. Junius“-Flügel an die richtige Stelle gerückt. Obwohl das Instrument mit nur 1,40 Metern eine außergewöhnlich geringe Tiefe aufweist, füllte der Flügel unter dem Anschlag von Springer die Reformierte Kirche klanglich voll aus. „Von fremden Ländern“ hatte Springer sein Pre-



**Auf dem „Roth u. Junius“-Flügel eröffnete Kirchenmusikdirektor Hanns-Peter Springer am Samstag die Marktmusiken in der Reformierten Kirche.**

FOTO: MICHAEL MAY

mierenprogramm überschrieben, in dem er Werke von Schumann, Schubert, Scarlatti, Ibert und Smetana spielte. Bis auf eine Hand voll Plätze war die Reformierte Kirche dabei

voll besetzt. Davon zeigte sich Springer hoch erfreut. Die Marktmusiken würden vielleicht auch dazu führen, dass die Leute lernen, die Reformierte Kirche mehr wertzuschätzen. Si-

cherlich eine Voraussetzung dafür, dass das Gotteshaus auch weiter eine Zukunft hat.

Für die weiteren Marktmusiken (Beginn immer samstags um

11.15 Uhr) in diesem Jahr hat Springer auch mehrere Künstler und Ensembles eingeladen. Auch die würden die Reformierte Kirche als Auftrittsort sehr schätzen. Das weitere Programm: 29. April, Saxophonquartett der Gesamtschule Nußberg unter Leitung von Hermann Dörnen; 6. Mai, Oratorienchor Letmathe unter Leitung von Paul Breidenstein; 13. Mai, Lebenslust mit Holger Otto (Tenor) und Hanns-Peter Springer (Klavier); 20. Mai, „ritardando“ – das Orchester der reiferen Jugend unter Leitung von Johanna Noetzel in Kooperation mit der Musikschule der Stadt Iserlohn; 27. Mai, „Zündhölzer“ mit dem Blockflötenensemble unter Leitung von Uta Kruse, ebenfalls eine Kooperation mit der Musikschule der Stadt Iserlohn; 3. Juni, „Halleluja!“ mit der Seniorekantorei unter Leitung von Hanns-Peter Springer; 10. Juni, „Horn Power“ unter Leitung von Adrian Ebmeyer, erneut eine Kooperation mit der Musikschule der Stadt Iserlohn.